

Freitag, 6. August 2010

Badische Neueste Nachrichten, Karlsruhe

Auto- und Technikmuseum Sinsheim

Regionales / Seitenmitte	 täglich		Verbreitete Auflage: 109.108
Seitenanteil: 0,1667			Reichweite: 192.030
Farbigkeit: 4c			Anzeigenäquivalenz: 3.732 €

Auto- und Technik Museum

12127 - 7 - HV - TZ - 16982485 -

Kommt ein Outlet nach Sinsheim?

Stadt will ihre Anziehungskraft weiter verstärken / Diskussion über geplante Großprojekte

Von unserem Mitarbeiter
Roland Fink

Sinsheim. Die Große Kreisstadt Sinsheim macht in der jüngsten Vergangenheit immer wieder mit teils umgesetzten, teils geplanten Großprojekten von sich reden. Die Entwicklungspolitischen Turbulenzen bergen Chancen, bringen aber auch Probleme. Zeit für einen kleinen Überblick. Dass die Lage mit direktem Autobahnanschluss durchaus einen positiven Effekt nach sich ziehen wird, war bereits ersichtlich, als sich Industrie zwischen dem Bahnstrang und der Bundesautobahn A 6 ansiedelte.

Das „Auto- und Technik-Museum“ wurde zum Besucher-magneten und positionierte sich mit dem Technik Museum Speyer zusätzlich auf neuem Terrain. Waren die ausgestellten Flugzeuge lange Zeit der Hingucker schlechthin für die vorbeidüsenden Autofahrer, so fällt die Entscheidung mit dem Bau des Stadions, der „Rhein-Neckar-Arena“ südlich der Strecke zunehmend schwerer. Sinsheim wurde zum Blickfang, die 35 315 Einwohner zählende

Stadt hat früh die Weichen mit aktivem Flächenmanagement gestellt. Der Messestandort (30 000 Quadratmeter) der Schall-Gruppe brachte zusätzlichen Erfolg.

Die Große Kreisstadt mit ihren 13 Stadtteilen muss darüber hinaus die Belange der Orte wie dem ländlichen Hasselbach mit 315 Einwohnern ebenso Rechnung tragen wie den kernstadtnahen orientierten Orten Hoffenheim

mit 3 233 Einwohnern oder dem größten Teilort Steinsfurt mit seiner historischen Burg. Oft ein Spagat des 37-köpfigen Gemeinderats mit Oberbürgermeister Rolf Geinert und seinem Stellvertreter Achim Kessler.

Zur Konfrontation kam es, als ein Designer Outlet Center, kurz DOC mit etwa 50 Shops in den Messehallen auf lokale Zustimmung stieß. Nicht überall, Einzelhandel, und Umfeld befürchten erhebliche Einbußen. Die Befürworter und Entscheider in Sinsheim haben den Kampf um eine Ansiedlung noch nicht aufgegeben. Auf 10 000 Quadratmetern Verkaufsfläche sollen 76,3 Millionen Euro generiert werden, „eine Umsatzleistung pro Quadratmeter, wie kaum ein vergleichbares Center in Deutschland“, so die Gutachter. Sollte ein Einkaufszentrum tatsächlich kommen, sind bis zu fünf Prozent an „vertretbaren“ Umsatzrückgang prognostiziert. Das Gutachten weist aber auch noch andere Wege. Ein hohes Synergiepotential in Verbindung mit Touristik und Wirtschaft garantiere ein Einkaufstag im Marken-Outlet. OB Geinert ist der Meinung, „dass die gesamte Region profitiert“.



BLICKFANG VON OBEN sind die ausgestellten Flugzeuge des Technik Museums und die „Rhein-Neckar-Arena“ bewundern. In den Messehallen (unten im Bild) soll ein Outlet-Center entstehen. Foto: Fink

Ein Outlet für Eva Lohse

Von Günther Keller

Schadenfreude ist nun nicht gerade eine Gefühlsbewegung, die zu den hochloblichen gehört – aber manchmal ist sie einfach irgendwie unvermeidlich. Zum Beispiel im Fall der Eva Lohse. Man erinnert sich noch, mit welcher Vehemenz die Ludwigshafener Oberbürgermeisterin und Vorsitzende der Metropolregion sich für ihre wahlberechtigten Einzelhändler verkämpfte, als ruchbar wurde, dass in Sinsheim eventuell ein Factory Outlet Center gebaut werden könnte. Das sei der Untergang der Innenstädte weit und breit, mahnte sie mit erhobenem Zeigefinger. Jetzt will der Düsseldorfer Handelsriese Metro auch ein FOC einrichten. Und wo? In einer früheren Mühle, die über 20 000 Quadratmeter Fläche aufweist, und dazu in Ludwigshafen liegt. Bisher hat sich Eva Lohse noch nicht so klar zu den Plänen geäußert. Wir sind gespannt, was kommt. Wahrscheinlich in diesem Stil: „Ein FOC stärkt den Standort Ludwigshafen“. Gell.